
ADAC-Ecotest: Erdgas- und Elektroautos liegen vorne

112 Fahrzeugmodelle haben im vergangenen Jahr den Ecotest des ADAC durchlaufen. Dabei werden Schadstoffe wie Kohlenmonoxid (CO), Partikel oder Stickoxide (NOx) und natürlich auch der CO₂-Ausstoß gemessen. Die klare Jahresbilanz: Erdgas- und Elektroautos sind am saubersten. Auf Rang eins liegt der Seat Leon TGI knapp vor dem technisch baugleichen VW Golf TGI. Beide fahren mit CNG (Compressed Natural Gas).

Die Bemühungen des VW-Konzern, Kunden für Erdgasfahrzeuge zu begeistern, werden allerdings nicht honoriert. Ihr Anteil ist weiterhin rückläufig. Im vergangenen Jahr wurden laut Kraftfahrt-Bundesamt nur 3916 Erdgas-Pkw neu zugelassen. Das entspricht einem Marktanteil von 0,1 Prozent und bedeutet gegenüber 2020 einen Rückgang um fast die Hälfte. Lediglich Fiat bietet die Technik ebenfalls noch an.

Der Seat Leon kommt als CNG-Version bei einem gemessenen Verbrauch von 4,2 Kilogramm pro 100 Kilometer auf 91 Gramm CO₂ pro Kilometer. Grundlage der Berechnung ist der Erdgas-Deutschland-Mix mit einem Bio-Anteil von 40 Prozent. Ist der gezapfte Biogas-Anteil höher, verbessert sich die Bilanz weiter. Das gleiche Fahrzeug als Diesel stößt laut ADAC 147 Gramm aus, aber auch er filtert die übrigen Schadstoffe vorbildlich, so dass es auch bei ihm in der Gesamtbewertung des Ecotests noch für solide vier Sterne reicht – aber eben nicht für die fünf des Erdgasautos.

Die Plätze drei bis sieben belegen ausschließlich Elektroautos (in dieser Reihenfolge): Hyundai Kona Elektro, Fiat 500e Cabrio, Renault Twingo Electric, Polestar Single Motor und Opel Corsa-e. Die Top Ten komplettieren die Brennstoffzellenlimousine Toyota Mirai, der mit dem Toyota Corolla Kombi nahezu baugleiche Suzuki Swace Hybrid und der Toyota Yaris Hybrid. Auf dem 11. Platz folgt mit dem Opel Mokka-e erneut ein Elektroauto.

Kein gutes Zeugnis stellen die Tester den beliebten und von der Politik forcierten Plug-in-Hybriden aus. So ist der Porsche Cayenne E-Hybrid mit nur einem Eco-Stern Schlusslicht. Sein in der Praxis ermittelter CO₂-Ausstoß von 262 Gramm je Kilometer wird nur noch vom Genesis GV80 D und vom Ford Mustang V8 übertroffen, die unterm Strich aber immerhin jeweils zwei Sterne erhielten. Auch Opels Plug-in Grandland X Hybrid bekommt nur zwei Sterne. Auf zumindest drei Sterne schaffen es die Plug-in-Varianten von Kia Sorento und Mercedes-Benz GLA. (aum)

Bilder zum Artikel



Seat Leon 1.5 TGI.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



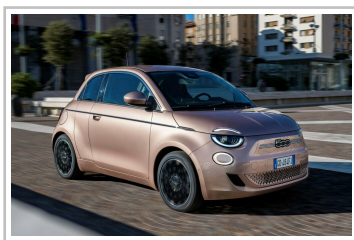
VW Golf 1.5 TGI.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Hyundai Kona Elektro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Fiat 500e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Fiat



Renault Twingo Electric.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Polestar 2.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Polestar



Opel Corsa-e.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Toyota Mirai.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Suzuki Swace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Suzuki



Toyota Yaris.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
